

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 18. Februar 1975, 7.45. Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt unter Hochdruckeinfluß das schöne niederschlagsfreie Wetter bestehen. Auf den Bergen wehen meist nur schwache Winde aus vorwiegend nördlichen Richtungen. Allgemeine Erwärmung läßt die Nullgradgrenze untertags über 2000 m steigen.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden nur unbedeutende kleine Lawinenabgänge aus der lockeren Oberschicht der Schneedecke bewirken. Eine geringe Gefahr ist in den Lawenstrichen im Bereich der Seitentäler und Bergstraßen jedoch nicht auszuschließen, da das Gleiten der Gesamtschneedecke an steilen Grashängen ohne ~~sichtbaren Grund~~ *erhöhter Ursache* in lawinenartiges Rutschen übergehen kann.

Im Tourenbereich sind aus den Vortagen nur einzelne Tribschneeansammlungen unterhalb von Graten labil geblieben. Die allgemein geringe und örtlich begrenzte Schneebrettgefahr kann durch den geringen Neuschnee und den schwachen Wind nicht verschärft werden. Bei überlegter Routenwahl und etwas Vorsicht sind meist ausgezeichnete Tourenverhältnisse anzutreffen.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät!

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühltai, Dienstag 18. Feb. 75, 8.00 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt das niederschlagsfreie Hochdruckwetter bestehen. Auf den Bergen wehen meist nur schwache Winde aus vorwiegend nördlichen Richtungen. Ein Übergang zu einer Südwestströmung ist voraussichtlich erst übermorgen zu erwarten. Mit allgemeiner Erwärmung steigt die Nullgradgrenze untertags über 2000 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden nur unbedeutende kleine Lawinenabgänge aus der lockeren Oberschicht der Schneedecke bewirken. Eine geringe Gefahr ist in den Lawenstrichen im Bereich der Straßen jedoch nicht auszuschließen, da das Gleiten der Gesamtschneedecke an steilen Grashängen ohne sichtbaren ~~Grund~~ Grund in Lawinenartiges Rutschen übergehen kann. Auch die Schneebrettgefahr ist gering und örtlich begrenzt, sodaß Arbeiten im Bereich steiler Hänge nur etwas Vorsicht erfordern.